judel/vrolijk & co
DESIGN ■ ENGINEERING

43ft Cruiser Racer



Baujahr	2025
Länge über alles	13.30 m
Breite	4.22 m
Tiefgang	1,25 - 3,10 m
Naval Architect	judel/vrolijk & co
Exterior Designer	judel/vroljik & co
Interior Designer	judel/vroljik & co
Werft	OceanTec

Diese Yacht wurde entwickelt, um sehr spezifische Kundenanforderungen zu erfüllen. Wie bei den meisten unserer maßgeschneiderten Projekte waren ein geringer Tiefgang und maximale Performance die entscheidenden Faktoren für den Bau eines individuellen Cruiser/Cruiser-Racers. In diesem Fall schränken die Gezeitengewässer rund um den Heimathafen das verfügbare Zeitfenster für das Ein- und Auslaufen erheblich ein, sodass jeder Zentimeter Tiefgang entscheidend ist. Aus diesem Grund ist das Boot mit einem Schwenkkiel ausgestattet, der bei angehobenem Kiel einen minimalen Tiefgang von nur 1,25 m ermöglicht.

Die Yacht ist als schneller und zugleich komfortabler Familien-Cruiser sowie als konkurrenzfähiges Club-Rennboot konzipiert. Da die Optimierung für Vermessungsregeln nicht im Vordergrund stand, ist sie in ihrer aktuellen Konfiguration nicht auf Grand-Prix-Niveau ausgelegt. Um die bestmögliche Performance ohne Einbußen beim Innenkomfort zu gewährleisten, wurden das Interieur sowie alle technischen Systeme sorgfältig überprüft und optimiert. Die Anzahl an Stauräumen und Holzoberflächen wurde reduziert, wobei dennoch ein klares und angenehmes Erscheinungsbild erhalten bleibt. Deckenpaneele decken nur ausgewählte Bereiche der Rumpfinnenseiten ab, das Deck ist gespachtelt und lackiert, und sichtbare technische Komponenten unter Deck werden dort akzeptiert, wo eine Verkleidung unpraktisch wäre.

Die beiden symmetrischen Achterkabinen verfügen über Kojen, die sich mithilfe der mitgelieferten Polster von Doppelbetten in Etagenkojen umwandeln lassen. Der Rumpf besteht aus E-Glas mit Carbon-Verstärkungen in Bereichen, in denen eine hohe Steifigkeit erforderlich ist. Der Laminataufbau ist mit dem einer Class-40-Yacht vergleichbar. Strukturelemente sind näher am Rumpf positioniert, um das Innenvolumen zu maximieren, was im Vergleich zu einem reinen Rennboot zu einer leicht höheren Strukturmasse führt.

Obwohl die Stabilität der Yacht bereits über dem Flottendurchschnitt liegt, ist ein Wasserballastsystem mit einem Volumen von 600 Litern installiert. Auf Wunsch des Eigners wurde das Boot für eine maximale Crew von vier Personen

ausgelegt, wobei das Wasserballastsystem das fehlende Crewgewicht auf der Kante kompensiert.

Das Rigg verfügt über eine reffbare Selbstwendefock sowie eine Stagsegel ohne festes inneres Vorstag, wodurch die Anzahl der benötigten Vorsegel minimiert wird. Im Fahrtenmodus müssen lediglich das eingerollte Stagsegel sowie die asymmetrischen Vorwindsegel unter Deck verstaut werden. Im Regattamodus können Vorsegeltaschen über die gesamte Länge beidseitig entlang des zentralen Pantrymoduls gelagert werden.







